

Gremien: Sitzung am: Sitzungs-Nr.
Ausschuss für **26.10.2010** **11**
Stadtentwicklung, Bau und
Verkehr

Sitzungsort: Sitzungsdauer:
Rathaus, Zimmer 109 18.00 bis 19.55 Uhr

Öffentlicher Teil der Sitzung

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Schlüter	x			
Herr Jessel	x	4.0 – 9.0		
Herr Näth	x			
Herr Wrankmore	x			
Herr Palletschek	x			
Herr Möller	x			
Herr Fitzner	x			
Herr Reuter	x	4.0 – 9.0		

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Wiese - FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung
Herr Lidzba - FB-Leiter Ordnungswesen und Soziales - entschuldigt
Herr Ruedel - FB Bau und Stadtentwicklung
Herr Schulze - FB Bau und Stadtentwicklung
Frau Bradtke - Protokollantin

Gäste:

Frau Schwarz - Architektin für Stadtplanung, Schwerin
Herr Rafi Bakhsh - Architekt
Herr Bürger - Ingenieurbüro Bürger, Viez
Herr Pohle - SVZ
Frau Schmedemann
Frau Fitzner
Frau Nürnberg

Tagesordnung 26.10.2010

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3.0 Protokollkontrolle der 10. Bauausschusssitzung
- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen
- 4.1 Erläuterungen zum B-Plan Teichstraße (Architektin Frau Schwarz, Schwerin)
- 4.2 Blockkonzept Mühlenteich (Architektin Frau Schwarz, Schwerin)
- 5.0 Bürgerfragestunde
- 6.0 Anfragen der Bauausschusssmitglieder
- 7.0 Bauvorlagen
- 7.1 Teileinziehung der Straße Am Prahmer Berg, Gemarkung Hagenow Flur 7 Flurstück 179/3, Flur 19 Flurstück 99/1 und bzgl. jeweils einer Teilfläche der Flurstücke 12/14, 12/16 der Flur 19 von der Friedrich-Heincke-Straße bis zur Bahnhofstraße
- 7.2 Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und in den Ortsteilen der Stadt Hagenow - Einsparung der Energiekosten durch Nachtabschaltungen und Spannungsabsenkungen ausgewählter Straßenschaltungen der Stadt Hagenow
- 8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)
- 9.0 Ende der Sitzung

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18.00 Uhr begrüßt Herr Schlüter, Vorsitzender des Bauausschusses, die Anwesenden und eröffnet die 11. öffentliche Sitzung.

Er stellt mit 6 anwesenden Bauausschusssmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Abarbeitung der Tagesordnung bittet Herr Schlüter um eine kurze Erläuterung zum Bau des Dorfgemeinschaftshauses durch Herrn Bürger. Dieser teilt u. a. mit, dass am 28.10.2010 die Abnahmen der Gewerke erfolgen, die Abrechnung bis Ende November erfolgen muss und am 13.11.2010 um 18.00 Uhr die Einweihung stattfindet. Hierzu lädt Herr Bürger recht herzlich ein.

Herr Schlüter bedankt sich für die Ausführungen und geht zur Tagesordnung über.

- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

Die Tagesordnung wird einstimmig (6 Ja-Stimmen) angenommen.
Es gibt keine Ergänzungen bzw. Änderungsanträge.

- 3.0 Protokollkontrolle der 10. Bauausschusssitzung

Zum Protokoll der 10. Sitzung gibt es keine Einwendungen.

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4.0 Informationen zu Baumaßnahmen

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung gibt folgende Erläuterungen:

1. Straßen- und Tiefbauvorhaben

Ausbau der Dr.- Raber- Straße
(Maßnahme des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung)

Die Asphalttrag- und Binderschicht III. BA und die Deckschicht gesamt wird am 04., 05., 06.11.2010 eingebaut.

Ausbau Eisenbahnerstraße

Die Zuarbeit zum Antrag GA wurde geleistet.
Unterhaltungsmaßnahmen an den Banketten werden durchgeführt.

Herr Jessel erscheint um 18.10 Uhr zur Sitzung.

Gestaltung Dorfteichanlage in der Ortslage Zapel
(Maßnahme im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER))

Die Maßnahme wurde am 12.10.2010 feierlich übergeben.
Hier merkt Herr Wiese an, dass das Erscheinen der BA-Mitglieder auf Einladung besser sein könnte.

Feuerwehrezufahrt Schulzentrum und Stellplatzanlage
(Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Ludwigslust)

Die Tiefbauarbeiten sind fertig gestellt; mit dem Setzen der Borde und Gosse im hinteren Bereich der Zufahrt und im Parkplatzbereich wurde begonnen.
Die Fertigstellung ist für Ende November geplant.

Spielplatz Schützenpark II. Bauabschnitt
(Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung)

Die Baumaßnahme ist fertig gestellt. In der nächsten Woche erfolgt die Abnahme und TÜV-Abnahme.
Eine entsprechende Information zur Übergabe wird an die BA-Mitglieder erfolgen.

Kietz- (Fördermaßnahmen Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung)

Kindertagesstätte Regenbogenland

1. Der Motorikhügel ist fertig gestellt.
2. Zur Maßnahme Raumkante ist die Vergabe im nicht öffentlichen Teil. Die Baumaßnahmen müssen aufgrund der geforderten kassenwirksamen Fördermittel schnellstmöglich beginnen, die Beauftragung ist daher dringlich.

Herr Reuter erscheint um 18.15 Uhr zur Sitzung.

Abenteuerspielplatz, Straße der Jugend

Die Sicherungsmaßnahmen des Platzes sind ausgeschrieben worden und liegen im nichtöffentlichen Teil zur Beschlussfassung vor.

Auch diese Baumaßnahme muss aufgrund der geforderten kassenwirksamen Fördermittel schnellstmöglich beginnen, die Beauftragung ist daher dringlich.

Gleisstrecke Hagenow Land – Zarrentin Abschnitt Bf. Hagenow Stadt

Die Fertigstellung des Gleises Nr. 2 sowie die Überquerung der Gleise mit dem Anschluss an die B 321/ Söringstraße sind für Dezember 2010 geplant.

Nach Fertigstellung des Gleises 2 werden die Umbauarbeiten am Gleis 1 durchgeführt.

Straßenreparatur Hagenstraße

Der Asphalteinbau erfolgt mit der Durchführung der Asphaltarbeiten in der Dr.-Raber-Straße voraussichtlich am 04., 05., 06.11.2010.

Munitionsbergung B-Plan 12, B-Plan 14

Der Antrag an das LFI zur Förderung wurde gestellt; es liegt jedoch noch keine abschließende Aussage diesbezüglich vor; es wurde aber der vorzeitiger Baubeginn genehmigt.

Maßnahmen des Straßenbauamtes Schwerin

Geh-und Radweg Söringstraße

Die Maßnahmen sind weitestgehend fertig gestellt; am 27.10.2010 findet ein Termin zur Beschilderung und Markierung mit der Unteren Verkehrsbehörde/ Polizei und die Abnahme der Beleuchtung statt.

Tunnel Hagenow Heide

Der Asphalteinbau mit Vollsperrung ist für Mitte November (13./14.11.2010) geplant.
Fertigstellung: noch bis Ende November

Ortsumfahrung B 321

Auf der vom Straßenbauamt Schwerin durchgeführten Informationsveranstaltung am 04.10.2010 wurde eine Planungsunterlage vorgestellt, in der u. a. die mögliche Anbindung der Variante 2 an die Wittenburger Straße dargestellt wurde. Eine detaillierte Prüfung muss jedoch noch erfolgen.

Nach Aussage des Straßenbauamtes Schwerin wird es dann eine Informationsveranstaltung für die Bürger geben.

Im Zusammenhang mit der Informationsveranstaltung am 04.10.2010 wird die mangelnde Unterrichtung der Bürger kritisiert.

Hierzu teilt Herr Wiese mit, dass das Straßenbauamt Initiator war und dieser die öffentliche Bekanntmachung versäumt hat.

2. Hochbauvorhaben

Haus der sozialen Dienste – Freizeithaus „Sausewind“
(Maßnahmen des Kommunalen Ausgleichsfonds)

Die Außenanlagengestaltung ist in Durchführung. Die Restleistungen der Ausstattung, z. B. Fahrradständer, Beschilderung der Häuser, sind noch offen. Eine feierliche Übergabe, der Termin steht noch nicht fest, wird erfolgen.

Museum

- Teilobjekt Kirchenstraße 2
(Maßnahme des Zukunftsinvestitionsprogramms des Landes für den Bereich Städtebau - ZIP)

Die Baumaßnahmen sind abgenommen; die Endabrechnung beim Landesförderinstitut steht noch aus.

- Sanierung Hauptgebäude

Die Ausschreibung der Bauleistungen wurde für die ersten 3 Lose beschränkt durchgeführt. Die Baumaßnahmen müssen aufgrund der geforderten kassenwirksamen Fördermittel schnellstmöglich beginnen, die Beauftragung ist daher dringlich. Die Vergabe liegt im nicht-öffentlichen Teil vor.

Sonstige Maßnahmen

Bauleitplanung

Das geplante B-Planverfahren Teichstraße wird unter TOP 4.1 durch die Planer vorgestellt.

Stadtsanierung – Rahmenplanung

Die Vorstellung des Blockkonzeptes Mühlenteich erfolgt unter TOP 4.2 durch die Planerin Frau Schwarz aus Schwerin.

Verkehrskonzept

Vom Verkehrsministerium ist das Verkehrskonzept für das Sanierungsgebiet für förderfähig erklärt worden, somit ist die Konzepterarbeitung möglich.

Weitere bedeutende Vorhaben anderer Vorhabensträger in der Stadt Hagenow

Private Investoren

- Es liegt eine Antragsstellung zur Biogastrasse in Hagenow (Investor in Redefin) vor.
- Die Firma Kühne plant Umbaumaßnahmen an der Fertigungsstrecke und die Errichtung einer Abscheidungsanlage (Flotation). Das Vorhaben befindet sich im B-Plan Nr. 11 der Stadt Hagenow. Dieser hat keine Rechtskraft, sodass hier noch Ergänzungsbedarf besteht.
Mit dem Landkreis gibt es hierzu am 27.10.2010 eine Abstimmung.

Bauhof

Es sind wieder vermehrt Vandalismusschäden, Türen WC-Anlagen Parkplatz Teichstraße und ZOB Stadt sowie an den Bänken auf dem Parkplatz Teichstraße, zu verzeichnen.

Zum Ende der Ausführungen stellt Herr Wiese an die BA-Mitglieder die Anfrage, wie die Resonanz zu aktuellen Baumaßnahmen im Internet ist?

Es wird die Meinung vertreten, dass die Informationen zu den Baumaßnahmen im Internet weiter geführt werden sollen und eine Aktualisierung alle 4 Wochen wünschenswert ist.

Hierzu äußert Herr Wiese, dass dieses aus personellen und zeitlichen Gründen wahrscheinlich nicht machbar ist, eine Aktualisierung aber zeitnah erfolgt.

Herr Näth fragt, warum es keine Informationen zu den Bauvorhaben – Uns Hüsung und Sandstraße – gibt?

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass er diese Bauvorhaben nicht vergessen hat, aber über den Baufortschritt derzeit keine neuen Informationen vorliegen.

Protokollergänzung (Nachtrag): Nach telefonischer Mitteilung der Hagenower Wohnungsbau GmbH vom 02.11.2010 ist die Bezugsfähigkeit am 01.12.2010 gegeben.

Da Herr Bürger die Bauleitung zum Bauvorhaben Sandstraße obliegt, bittet Herr Schlüter um kurze Berichterstattung.

Herr Bürger führt aus, dass am Freitag die Abnahme erfolgt und die Lebenshilfe in absehbarer Zeit ihre Räumlichkeiten bezieht. Im November wird es dann eine offizielle Eröffnung geben.

Herr Schlüter schlägt vor, jetzt die Tagesordnungspunkte 5 und 6 vorzuziehen, wobei erst der TOP 6 und dann der TOP 5 abgehandelt werden soll.

Die BA-Mitglieder stimmen der Verfahrensweise zu.

6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder

Herr Schlüter greift die Thematik – Internetpräsentation – nochmals auf und stellt dar, dass dies eine gute Sache ist, aber eventuell doch eine Verkürzung der Aktualisierung von 8 Wochen auf 4 Wochen angestrebt werden soll.

Weiterhin weist Herr Schlüter auf die sofortige Einstellung der Eigenmittel in den Haushalt der Stadt für die Eisenbahnerstraße hin, wenn die Rückmeldung auf den gestellten GA-Antrag vorliegt. Die langfristige Unterhaltung der Eisenbahnerstraße ist nicht machbar.

Herr Jessel fragt an, ob das herausgenommene Pflaster in der Söringstraße durch den Bauhof gesichert wurde?

Herr Ruedel, FB Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass das Pflaster aus dem Gehweg Söringstraße auf dem Bauhof eingelagert wurde.

Herr Reuter stellt Anfragen zum Spielplatz Schützenpark und zur KITA „Regenbogenland“. Da hierzu bereits durch Herrn Wiese Ausführungen unter TOP 4.0 gegeben wurden, Herr Reuter jedoch noch nicht anwesend war, verweist Herr Schlüter auf das Protokoll, welches die BA-Mitglieder erhalten.

5.0 Bürgerfragestunde

- keine Anfragen

4.1 Erläuterungen zum geplanten B-Plan Teichstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Schwarz, Architektin für Stadtplanung in der Bürogemeinschaft „Stadt & Landschaftsplanung“ aus Schwerin, und Herr Rafi Bakhsh, dieser ist von Herrn Nijgh beauftragt, dessen Interessen in Hagenow wahrzunehmen, eingeladen.

Herr Bakhsh betreut u.a. das Gebäude Teichstraße 54, in dem 4 Mietparteien wohnen. Zurzeit erfolgt hier die Dacherneuerung. Die angrenzenden Garten- und sonstigen Grundstücksflächen werden durch die Mieter nur noch zum Teil genutzt.

Herrn Nijgh gehören östlich der Teichstraße 54 größere Bereiche, die zum Teil als Ackerflächen bewirtschaftet werden. Er plant hier die Entwicklung eines Eigenheimstandortes in Bauetappen, der sich in die umgebende Bebauung einpassen soll. Südlich grenzen Flächen der evangelischen Kirche, zwei private und eine städtische Fläche an, die in die Entwicklung einbezogen werden können.

Die verkehrliche Erschließung ist nach ersten Entwürfen über die Teichstraße vorgesehen. Der Fußweg von der Teichstraße zum Bekower Weg soll bestehen bleiben. Um das Gebiet soll ein Weg angelegt werden.

Zur geplanten Trasse der B 321 wird ein Abstand von ca. 100 m eingehalten, wie im Flächennutzungsplan dargestellt. Da die Flächen bis zur Trasse den o. g. Eigentümern gehören, können in diesem Bereich die Ausgleichs- und Lärmschutzmaßnahmen erfolgen. Die Flächen sind im wirksamen Flächennutzungsplan als Wohnbauflächen dargestellt, so dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wird.

Es bestehen Anfragen zu Wohngrundstücken in diesem Bereich. Geplant ist ein verstärkter Focus auf den Einsatz von regenerativen Energien. Es sollen Fördermöglichkeiten mit den zuständigen Ministerien geprüft werden.

Im Anschluss der Ausführungen von Frau Schwarz und Herrn Bakhsh diskutieren die Bauausschussmitglieder insbesondere die Frage der Erschließung.

Herr Schlüter und auch die anderen BA-Mitglieder sind sich darüber einig, dass eine zusätzliche Belastung durch die Erschließung über den Bekower Weg und die Teichstraße aus Richtung Schweriner Straße nicht in Frage kommt.

Es ist zwangsläufig die Nutzung der Brücke Teichstraße zu prüfen und in die Planung aufzunehmen.

Herr Näth äußert, dass langfristig eine Bebauung in dem geplanten Bereich vorstellbar ist, aber nur, wenn die Erschließung nicht über die Teichstraße erfolgt.

4.2 Blockkonzept Mühlenteich

Frau Schwarz, Architektin für Stadtplanung in der Bürogemeinschaft „Stadt & Landschaftsplanung“ gibt folgende Erläuterungen:

Bedeutung

- hohe städtebauliche Bedeutung im Stadtgebiet sowie im Sanierungsgebiet durch Lage am Mühlenteich und am Promenadenweg aus der Bekow bis zur Langen Straße entlang der Schmaar und des Mühlenteichs
- quartierbegrenzende öffentliche Straßen, Weg zum Kirchenplatz und Freiflächen wurden saniert

- angeregt wurde dadurch die Errichtung neuer Gebäude nach 1990: Schweriner Straße 1, Teichstraße 5 und 7
- dadurch private Sanierungen im Quartier angeregt: Lange Str. 101, 103 und 107, Schweriner Straße 3, Teichstraße 11

Bestand

- Geschlossene Bebauung entlang der Langen Straße und der Schweriner Straße bis zur Teichstraße wird geprägt von traufseitigen, zweigeschossigen Wohn- und Geschäftsgebäuden.
- Die Grundstücke entlang der Langen Straße wurden historisch zum Mühlenteich durch eine geschlossene Bebauung von traufseitig stehenden ein- und ein ½ geschossigen Nebengebäuden begrenzt, dominierend ist das giebelständige dreigeschossige fachwerksichtige Speichergebäude.
- Die Bebauungsstruktur der westlichen Straßenseite der Teichstraße unterscheidet sich wesentlich von der Bebauung der östlichen Seite. Während die östliche Seite eine regelmäßige und geschlossene, überwiegend eingeschossige Bebauung aufweist, ist die westliche Seite mit langgestreckten, eingeschossigen Einzelgebäuden bebaut.
- Das Gebiet wird von unterschiedlichen Nutzungen geprägt. In der Langen Straße / Schweriner Straße sind im Erdgeschoß Geschäfte, Handwerks- und Dienstleistungseinrichtungen vorhanden, ab 1. Obergeschoss wird gewohnt. Lediglich das zurzeit leerstehende Gebäude Lange Straße 105 (4 WE) wurde als reines Wohnhaus genutzt. In dem Gebäude Schweriner Straße 1 war über Jahre das Arbeitsamt untergebracht.
- Die an der Teichstraße liegenden Nebengebäude/Überdachungen des Eckgrundstücks Schweriner Straße 3 werden als Autowerkstatt genutzt. Auf der westlichen Seite der Teichstraße hat sich durch Neubauten und Umnutzungen die Wohnnutzung weiterentwickelt. Hotel und Gaststätte „Perle am Mühlenteich“ ergänzen die Nutzungen in der Teichstraße.
- Insgesamt ist eine sehr vielfältige, aber auch gleichbleibende Nutzung mit einem geringen Leerstand vorhanden. Die unterschiedlichen Nutzungen beeinträchtigen sich zurzeit auch nicht gegenseitig, so dass diese in den bestehenden Gebäuden und Grundstücken im Wesentlichen dauerhaft gesichert werden können.

Den grundsätzlichen Gebietsqualitäten wie:

die attraktive Lage des Plangebietes am Rande der Altstadt
 die naturräumliche Einbindung und der unmittelbare Bezug zum Mühlenteich
 die öffentliche Nutzung entlang des Mühlenteiches
 der sehr hochwertig sanierte angrenzende Bereich des Kirchenplatzes
 die gestalteten Straßenräume der Teichstraße, der Schweriner und der Langen Straße
 die hohe Wohnqualität durch die Lage in der Innenstadt und am Wasser
 die gute Durchmischung der verschiedenen Nutzungen

stehen eindeutige funktionelle, gestalterische und strukturelle Defizite im Gebiet gegenüber:

öffentliche Freiflächen entlang des Mühlenteiches bieten wenig Aufenthaltsqualität
 Leerstand Gebäude Lange Straße 105
 teilweiser Leerstand ehemaliges Arbeitsamt – Schweriner Straße 1
 Autowerkstatt in Nutzung beengt
 Grundstücksnutzung am Weg vom Kirchenplatz unklar

Verlust der geschlossenen Nebengebäudezeile zum Mühlenteich
Abgang weiterer ungenutzter und unsanierter Nebengebäude ist zu befürchten
zum Teil starke Überbauung der Grundstücke
zum Teil unattraktive Flurstückszuschnitte

Misstände

- leerstehendes Gebäude Schweriner Str. 105: unsaniert, stark überbautes Grundstück, fehlende Anbindung zum Mühlenteich
- unsanierte Nebengebäude Lange Straße 99, 101 und 103
- durch Abrisse von Nebengebäuden Auflösung der Gebäudekante zum Mühlenteich im Bereich der Grundstücke der Langen Straße
- fehlende Nutzung für Grundstück Teichstraße 13
- Nutzung/Ersatz Werkstattgebäude in Teichstraße
- Weg entlang Mühlenteich zwischen Lange Straße und Brücke zum Kirchenplatz noch nicht umgestaltet

Zielstellung

- Stadtanierungsziele sollen in diesem Bereich weitergeführt werden
- Sicherung der eingeschossigen Geschäftsnutzungen zwischen Mühlenteich und Teichstraße
- Aufwertung als Wohnstandort durch Verbesserung der Hofnutzungen, Bereitstellung von Stellplätzen, Zugang zum Mühlenteich
- Sanierung/Sicherung der verbliebenen Nebengebäude auf den Grundstücken Lange Straße 99, 101 und 103
- Wiederherstellung einer Gebäudekante auf den Grundstücken Lange Straße 101 und 103 mit Gebäuden (verschiedene Nutzungen)
- Sanierung Gebäude Lange Str. 105 – offen bei Nutzungen
- Abbruch von nicht mehr benötigten Anbauten und Nebengebäuden auf den Grundstücken Lange Straße 105 und 107
- Grundstücksneuordnung Lange Straße 105 und 107
- Umgestaltung und Aufwertung des Weges entlang des Mühlenteichs
- Alternativen für Werkstattgebäude in der Teichstraße
- Bebauung Grundstück Teichstraße 13 prüfen

Maßnahmen

- Gebäudesanierungen Lange Str. 103 und Teichstraße 11 beenden
- Lange Str. 105 unter Abriss Anbauten, Nebengebäude – Ordnungsmaßnahmen - neuer Grundstückszuschnitt
- Wiederherstellung Raumkante Nebengebäude Mühlenteich
- Nutzung Grundstück an Brücke von der Schule ändern
- langfristig neue Nutzung für Autowerkstatt
- Umgestaltung Uferbereich
- Aufwertung Einfriedungen

Die Maßnahmen sind in unterschiedlichen Zeitetappen umzusetzen:

- Bis 2 Jahre
- Bis 5 Jahre
- länger

Die BA-Mitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und bedanken sich für die Erläuterungen.

7.0 Bauvorlagen

7.1 Teileinziehung der Straße Am Prahmer Berg, Gemarkung Hagenow Flur 7 Flurstück 179/3, Flur 19 Flurstück 99/1 und bzgl. jeweils einer Teilfläche der Flurstücke 12/14, 12/16 der Flur 19 von der Friedrich-Heincke-Straße bis zur Bahnhofstraße

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert die Beschlussvorlage anhand der vorgelegten Unterlagen und führt aus, dass das Verfahren voraussichtlich im Frühjahr 2011 abgeschlossen sein wird. Weitere Informationen zu den städt. Grundstücken in der Straße am Prahmer Berg verweist Herr Wiese in den nichtöffentlichen Teil.

Nach eingehender Diskussion der BA-Mitglieder wird der Beschlussvorlage zugestimmt.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

7.2 Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und in den Ortsteilen der Stadt Hagenow - Einsparung der Energiekosten durch Nachtabschaltungen und Spannungsabsenkungen ausgewählter Straßenschaltungen der Stadt Hagenow

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert die Beschlussvorlage anhand der vorgelegten Unterlagen.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)

Zum Ende der Sitzung gibt Herr Schlüter die Sitzungstermine für das Jahr 2011 bekannt:

22. Februar	12. April	31. Mai
30. August	25. Oktober	13. Dezember

9.0 Ende der Sitzung

Schlüter
Vorsitzender
des Bauausschusses

Bradtke
Protokollantin